

# April - Juni 1925

Von den mit einem \* bezeichneten Büchern sind noch Buchkarten für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

## PHILOSOPHIE / PSYCHOLOGIE

\***Anleitung zur psychologischen Beobachtung von Schulkindern.** Unter besonderer Berücksichtigung der Grundschulverhältnisse. Im Auftrage des Psychologischen Laboratoriums der Hamburgischen Universität herausgegeben von Dr. Martha Muchow, Hamburg. (An Stelle einer 5. Auflage des „Psychologischen Beobachtungsbogens für Schulkindern.“) 20 Seiten. 1925. Rm. —.50

100 Exemplare Rm. 40.—  
200 Exemplare Rm. 72.—  
500 Exemplare Rm. 160.—

Die notwendig gewordene Umarbeitung des Beobachtungsbogens dürfte den heutigen tatsächlichen Verhältnissen auf dem Gebiete des Ausleseverfahrens noch besser gerecht werden, als die frühere Auflage.

Interessenten: Psychologen, Pädagogen, Berufsberatungsstellen, psychologische und pädagogische Arbeitsgemeinschaften.

\***Grundriß der Psychologie für Juristen.** Mit einem Vorwort von Geheimrat Prof. Dr. Franz von Liszt. Von Dr. Otto Lipmann, Kleinglienicke (Krs. Teltow). 3., veränd. u. verm. Aufl. IX, 139 S. 1925. Rm. 6.—, geb. Rm. 7.20

Deutsche Juristen-Zeitung: Es ist erfreulich, daß man heutzutage vom Kriminalisten nicht unbedeutende psychologische Kenntnisse verlangt... Hierzu sind die Arbeiten wie die vorliegende ausgezeichnete Behelfe. Ursprünglich waren es Vorträge im v. Lisztschen Seminar, und so sind diese in Buchform jedem Kriminalisten, der es mit seinem Berufe ernst meint, zugänglich. Ich empfehle das Buch als Vorschule dringend. Prof. Dr. H. Groß, Graz.

Interessenten: Psychologen, Juristen und Kriminalbeamte.

\***Wahrnehmungslehre.** Mit einer Einführung von Dr. Ludwig Klages, Kiltberg. Von Prof. Dr. Melchior Palágyi, XXIV, 123 Seiten. 1925. Rm. 6.—, geb. Rm. 7.50 (Ausgewählte Werke, Band II)

Palágyi war derjenige, der in der 1901 erschienenen Schrift „Neue Theorie des Raumes und der Zeit“, dieser im strengsten Sinne klassischen Abfassung, die Grundmauer seines Systems der Weltmechanik legte. An den jetzigen Umwälzungen in der Physik hat Palágyi deshalb einen großen Anteil, weil er der Gründer der „vierdimensionalen Mannigfaltigkeit“ wurde. Die Herausgabe seiner Schriften, die teils früher schon veröffentlicht wurden, teils aus seinem Nachlaß stammen, erscheinen deshalb besonders wünschenswert.

Interessenten: Philosophen und Physiker.

\***Zur Weltmechanik.** Beiträge zur Metaphysik der Physik. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Ernst Gehrcke, Charlottenburg. Von Prof. Dr. Melchior Palágyi, Darmstadt. VIII, 181 Seiten. 1925. Rm. 7.20, geb. Rm. 8.70 (Ausgewählte Werke, Band III.)

Die Bücher machen den aufmerksamen Leser mit einem seltenen und ursprünglichen Denker bekannt. Palágyi stellt sich uns dar als ein Philosoph der Naturwissenschaften oder als ein Naturwissenschaftler von erstaunlicher philosophischer Tiefe. „Zurück zu Galilei“, „Weltmechanik“, „Äther“ sind einige Schlagworte, die Palágyis Zukunftserwartungen kennzeichnen und die auch in dem obigen Buche näher ausgeführt werden.

Interessenten: Physiker, Philosophen, Psychologen.

## NATURWISSENSCHAFTEN

\***Populäre Schriften.** Von Dr. Ludwig Boltzmann, weil. o. Prof. an der Universität Wien. 3., mit der 2. übereinstimmende Auflage. VIII, 440 Seiten. 1925. Rm. 11.40, geb. Rm. 13.20

Von den beliebten „Populären Schriften“ des bekannten Physikers kann hier der dritte Abdruck aufgelegt werden. Vorträge über grundlegende Fragen der Wissenschaften, Gedächtnisreden auf Kirchhoff, Stefan, Loschmidt, Erörterungen über philosophische Gegenstände, die Reise eines deutschen Professors ins Eldorado voll köstlichen Humors, Ernst und Scherz in geistvollem Geplauder vermengend, das alles zieht an dem Leser vorüber. Die Schriften haben für alle Gebildeten Interesse und werden auch weiterhin gern gekauft werden.

Interessenten: Physiker, Chemiker, Philosophen, Gebildete aller Stände.

**Vorlesungen über theoretische Physik.** Von H. von Helmholtz.

\*Band II: **Dynamik kontinuierlich verbreiteter Massen.** Herausgeg. v. Prof. Dr. Otto Krigar-Menzel, Berlin. 2., durchges. Abdruck. VIII, 247 S. mit 9 Fig. 1925. Rm. 12.—, geb. Rm. 14.50

\*Band III: **Mathematische Prinzipien der Akustik.** Herausgeg. v. Prof. Dr. Arthur König †, Berlin, und Prof. Dr. Carl Runge, Göttingen. 2., durchgesehener Abdruck. X, 256 S. mit 21 Fig. 1925. Rm. 12.—, geb. Rm. 14.50

Bei Erscheinen der v. Helmholtzschen Vorlesungen ist in den Besprechungen gesagt worden, daß die Herausgabe der gesamten Vorlesungen als ein wichtiges Ereignis für die Wissenschaft zu betrachten ist. Trotzdem inzwischen Jahre vergangen sind, kann man in gewisser Hinsicht sagen, daß sie nicht veralten, denn sie enthalten einen Hauch seines Geistes, dessen Wirken dem Wechsel der Zeit nicht unterworfen ist. Die Vorlesungen bringen viele neue Gedanken und tiefgehende Anregungen, die, wie sie schon auf den engeren Kreis seiner Schüler gewirkt haben, so jetzt auch auf die weitesten Kreise wirken werden.

Interessenten: Physiker, Mathematiker, Bibliotheken.

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei



JOHANN AMBROSIOUS BARTH IN LEIPZIG